



Rewind

Das **wöchentliche Magazin** für Apple- und Technikfans

B&W 600-Serie in 5. Generation

Bezahlbares HiFi für Genießer



Top-Five der Redaktion

Hier finden Sie die fünf Produkte, die es der Redaktion besonders angetan haben. Die Reihenfolge der Fünf ist absteigend nach Ausgabennummer sortiert. Es handelt sich zumeist um Produkte, die innerhalb der letzten 6-12 Monate getestet wurden. Wird die Liste durch ein neues Produkt ergänzt, fällt das unterste aus der Liste heraus, ist damit aber natürlich nicht weniger geschätzt, als zuvor. Im [Rewind-Archiv](#) finden Sie die Ausgabe mit dem jeweiligen Test.

Bezeichnung	Bild	Test in Ausgabe
Olympus OM-D E-M1 (Shop) (Referenz: CSC)		411
Meridian Prime Headphone Amplifier (Referenz: Kopfhörerverstärker)		410
B&W P7 (Shop) (Referenz: geschlossene, mobiltaugliche Kopfhörer)		405
Lupine Betty TL2 S (Shop)		402
Anker Uspeed USB 3.0 10-Port Hub (Shop)		385

Liebe Leser

In letzter Zeit häufen sich Meldungen über Sicherheitslücken enorm. Seltsamerweise sind es fast immer die selben "Türen", durch die Kriminelle in unsere Computer einzudringen versuchen, wie beispielsweise der Adobe Flash Player, der bereits zum zweiten Mal in diesem Monat aktualisiert werden musste, um eine "kritische" Lücke zu schließen. Doch auch Router gelangen immer mehr ins Fadenkreuz der Cyber-Kriminellen, wie der Fall Fritz!Box hierzulande auf erschreckende Weise zeigte. Das komplett einbruchssichere System wird es nie geben, so viel ist klar. Aber mit etwas mehr Sorgfalt bei der Entwicklung könnten bestimmt einige offenstehende Scheunentore vermieden werden – und so manch hässlicher Bug nebenbei. Dafür warte ich dann auch gerne mal ein bisschen länger auf das nächste Feature-Update.

Frank Borowski
alias sonorman



INHALT

Tools, Utilities & Stuff.....	3
B&W: 600-Serie zum Fünften.....	3
EnerGenie: Programmierbare Steckdosenleiste	4
TrekStore: Datenschränk für die Jackentasche.....	5
Areca: Neues Diskarray mit Thunderbolt 2.....	6
ZAGG: iPad-Tastatur mit Notebook-Scharnier	8
Swarovski: iPhone-Adapter für Ferngucker	8
EagleTac SX25L3: High-Power LED-Stablampe	9
Bilder der Woche	10
Impressum	11



Tools, Utilities & Stuff

Neues für Technikfans

B&W: 600-Serie zum Fünften

(son)

KOMPAKT

Marke.....**B&W**

Bezeichnung.....**Serie 600**

Art.....Passiv-Lautsprecher

Empf. Preis (€).....ab. ca. 500 (Paar)

Verfügbarkeit.....März

Die Lautsprecher der Serie 600 ist eine der Erfolgreichsten in der Geschichte des britischen Lautsprecherspezialisten Bowers & Wilkins, kurz B&W. Seit fast 20 Jahren wird die Serie gepflegt und ständig weiterentwickelt. In dieser Woche stellte B&W nun die bereits fünfte Generation der vergleichsweise günstigen Passivlautsprecher vor.

In 1995 machte die originale 600er Serie dank der Einführung von Kevlargewebe als Membranmaterial Schlagzeilen, bot sie doch erstaunlich viel Klang für's Geld. 1999 rüste-

te B&W die 600er mit einen Aluminiumhochtöner mit Flachsicke und Nautilus-Röhrentechnologie aus. Neue Papier/Kevlar-Basstreiber ersetzen die alten Cobexmembranen. 2001 geht die dritte Generation der mit weiterentwickelten Mitteltönern und Bässen an den Start. Aluminium Basschassis für das 3-Wege Modell und Flowport-Technologie für alle Systeme halten Einzug. 2007, führt die vierte 600er Serie den sickenlosen FST-Mitteltöner bei den 3-Wege Lautsprechern ein. Alle Hochtöner

verfügen seit dem über hoch effiziente Neodymium Magnete. Die jetzt vorgestellte fünfte Generation soll all ihre Vorgänger nochmals bei weitem übertreffen und wieder den klanglichen Maßstab in ihrer Preisklasse setzen.

So soll der brandneue entkoppelte doppellagige Hochtöner die Ausgereiftheit und Perfektion eines echten HighEnd-Lautsprechers bieten. Dieser besteht aus einer dünneren Hauptkalotte, die auf der Rückseite von einem weiteren Aluminiumring

verstärkt wird, um höchste Stabilität zu erzielen. Die schwingungsmechanische Entkoppelung vom Gehäuse verhindert dabei Vibrationen und das synthetische Gelteil hält und entkoppelt leicht elastisch den kompletten Hochtöner von seiner Montageplatte in der Front, was zu einem natürlicheren und weiträumigeren Klang führen soll.

Die sickenlosen FST-Mitteltöner mit Kevlar Gewebe-Membranen sind mit dem aus der kompakten PM1 bekannten Anti-Resonanz-Pha-



683 S2



684 S2



685 S2



seplug ausgestattet. Die größeren Modelle der 600er-Serie verfügen über Tieftöner mit doppellagigen Aluminiummembranen mit einem Verstärkungsring auf der Membrarückseite. Sie sind für einen optisch harmonischen Gesamteindruck anodisiert. Dazu passend verfügen sie über konkave Aluminium-Staubschutzkalotten in der gleichen Farbgebung.

Insgesamt sechs neue Modelle umfasst die neue B&W 600er-Serie: zwei Kompaktlautsprecher, zwei Standlautsprecher und zwei Centerlautsprecher. Abgerundet werden kann die Angebotspalette durch drei Subwoofer: den ASW610XP S2, den ASW610 S2 und den ASW608 S2. Sie gehörten bereits zur Angebotspalette der Vorgängerserie, wurden aber

farblich an die Lautsprecher der neuen Serie angepasst.

Preise:

- Modell 683 S2, 3-Wege-Standlautsprecher: 749 Euro/Stk.
- Modell 684 S2, 2-Wege Standlautsprecher: 519 Euro/Stk.



HTM61 S2



686 S2



HTM62 S2

- Modell 685 S2, 2-Wege Kompaktlautsprecher: 319 Euro/Stk.
- Modell 686 S2, 2-Wege Kompaktlautsprecher: 249 Euro/Stk.
- HTM61 S2, 3-Wege Center: 699 Euro/Stk.
- HTM62 S2, 2-Wege Center: 449 Euro/Stk.
- ASW610XP Subwoofer: 1.099 Eur/Stk.
- ASW610 Subwoofer: 599 Euro/Stk.
- ASW608 Subwoofer: 449Euro/Stk.

EnerGenie: Programmierbare Steckdosenleiste

(Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke..... **EnerGenie**

Bezeichnung..... **EG-PMS2-LAN (Shop)**

Art.....programm. Steckdosenleiste

Empf. Preis (€)..... 100

Verfügbarkeit.....sofort

nahme kann der Wohnungsinhaber das Einbruchrisiko für seine Immobilie deutlich reduzieren – durch einfaches Simulieren von Anwesenheit.



Besonders in der dunklen Jahreszeit steigt die Zahl der Einbrüche deutlich an, denn Einbrecher, die auf der Suche nach dem passenden Objekt sind, erkennen in der Dunkelheit ein verlassenes Haus auf Anhieb. Die fehlende Beleuchtung und nicht heruntergelassene Jalousien sprechen Bände und werden von ungebeten Gästen gerne als Einladung gedeutet. Mit einer ganz simplen Maß-

Die programmierbare Steckdosenleiste EG-PMS2-LAN von EnerGenie ist dabei herkömmlichen Zeitschaltuhren technisch voraus. Mit dem Heimnetzwerk über LAN verbunden, können Verbraucher ihre Anwesenheit simulieren und z. B. Stehlampen, HiFi-Geräte oder Home Entertainment-Produkte ein- oder ausschalten. Vier der insgesamt sechs am Gerät vorhandenen



Schuko-Steckplätze sind einzeln schaltbar. Sie können entweder per Hand, automatisch, über das Netzwerk, das Internet, zu vorher programmierten Zeiten oder bei vorher definierten Ereignissen (z.B. schalte Drucker und Scanner ein, wenn das Grafikprogramm gestartet wird) geschaltet werden.



Die mitgelieferte Power Manager Software ermöglicht dem Anwender eine Programmierung für bis zu 180 Tage im Voraus. Selbst aus der Ferne lassen sich die Steckplätze jederzeit komfortabel über die kostenlose App oder das Internet schalten.

Neben dem Einsatz in solchen Sicherheits-Szenarien bietet sich die EG-PMS2-LAN zudem für die Bereiche Aquaristik, Terraristik, Büro und Home Office an. Hier kann sie bei entsprechender Programmierung den Stromverbrauch senken und damit die Stromkosten reduzieren.

Weitere Anwendungsmöglichkeiten sind frühzeitiges Einschalten und Vorwärmen von Sauna oder Elektroheizung oder wenn aus der Ferne überprüft werden soll, ob das Bügeleisen auch wirklich ausgeschaltet ist.

Die EnerGenie-Steckdosenleiste EG-PMS2-LAN verfügt, wie alle Überspannungsschutzprodukte von

EnerGenie, auch über einen Blitz- und Überspannungsschutz und beinhaltet einen Versicherungsschutz von bis zu 100.000 Euro für die angeschlossenen Geräte. Selbstverständlich sind alle Steckplätze kindersicher ausgestattet und der Zugriff vom Smartphone oder Tablet erfolgt sicher mit 64 bit Passwort-Verschlüsselung. Last but not least sorgt die in der Leiste vorhandene Long-Life Batterie dafür, dass die Leiste vom Stromnetz genommen werden kann, und die programmierten Profile weiterhin gespeichert sind.

Zu den EnerGenie Steckdosenleisten gehört ebenfalls eine preisgünstige, programmierbare USB Variante (EG-PMS2 – 49,99 Euro) ohne die Möglichkeit des Fernzugriffs über App. Eine komfortable WLAN Variante (EG-PMS2-WLAN – 129,99 Euro), die nur eine drahtlose Verbindung zum Netzwerk benötigt und dadurch flexibel eingesetzt werden kann, rundet die Palette nach oben ab.

Die EnerGenie EG-PMS2-LAN ist zum Preis von 99,99 Euro inkl. MwSt. im Handel erhältlich.

TrekStore: Datenschrank für die Jackentasche

(son)

KOMPAKT

Marke.....TrekStore

Bezeichnung DataStation pocket air (Shop)

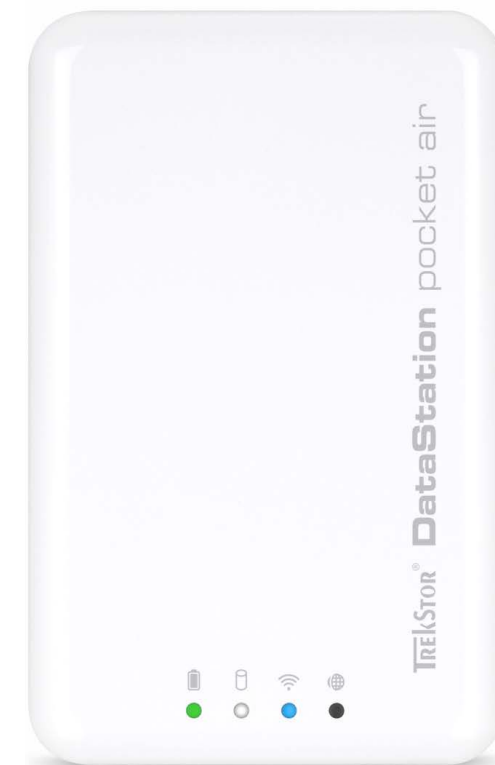
Art.....WLAN-Festplatte

Empf. Preis (€).....89 (500 GB) / 119 (1 TB)

Verfügbarkeit.....sofort

Warum gibt es eigentlich noch keine Festplatten-RAID mit standardmäßig integriertem, schnellem WLAN? Nicht immer braucht man eine ultraschnelle Thunderbolt-Verbindung.

Wenn es nur darum geht, Daten zu sichern, reicht WLAN 802.11n oder -ac locker aus. Da wäre es doch praktisch, wenn man ein Festplatten-RAID mit mindestens zwei Slots irgendwo in den Keller oder in die Abseite stellen könnte, ohne erst ein LAN-Kabel zum Router oder eine schnelle Leitung direkt zum Computer legen zu müssen. Das hätte gleich mehrere Vorteile: Erstens muss man sich dann nicht über die Laufgeräu-



sche der Platten oder der Lüfter im RAID ärgern und zweitens könnte man seine Daten damit etwas abseits und gut versteckt sichern, sodass bei einem Einbruch das RAID nicht gleich mit abhanden kommt oder bei einem Feuer zumindest die Chance besteht, dass nicht sämtliche Teile des Gebäudes zerstört werden.

Ich könnte mir beispielsweise gut soetwas wie ein Vier- oder Fünf-Platten-RAID ohne NAS-Features aber mit Gigabit-WLAN vorstellen, um darauf TimeMachine Backups zu erstellen und Daten auszulagern.

In anderen Bereichen sind WLAN-Datenspeicher inzwischen stark im Kommen, nämlich bei kleinen und mobilen Einzelfestplatten, wie dem kürzlich vorgestellten LaCie Fuel (siehe [Rewind 414](#)), oder auch die Trek-

Store DataStation pocket air, die ich Ihnen hier kurz vorstellen möchte.

Die in Kapazitäten mit 500 GB oder 1 TB erhältliche 2,5"-Mobilfestplatte pocket air verfügt über integriertes WLAN 802.11b/g/n, eine RJ45 LAN-Schnittstelle und einen USB-3-Anschluss. Außerdem ist in dem kompakten, unscheinbaren Gehäuse ein Li-Ion-Akku integriert, der unterwegs die Festplatte versorgt oder bei Bedarf auch als Notfallreserve zum Aufladen eines Smartphones genutzt werden kann.

Mit dem Router verbunden fungiert die pocket air im heimischen Netzwerk ähnlich wie ein NAS und kann Daten für bis zu 5 Benutzer bereitstellen. Sie kann für einen größeren Datendurchsatz aber auch direkt per USB-Kabel an einen Computer angeschlossen werden.

Für den Einsatz auf Reisen hat TrekStore die weniger als 300 g wiegende Festplatte stoßgeschützt in dem weißen Gehäuse montiert. Der integrierte Akku versorgt die Platte mit Energie oder lädt ein Smartphone. Im Dauerbetrieb mit WLAN soll der Akku ca. 6-7 Stunden durchhalten. Auf der Platte vorinstalliert ist die Software PocketAirFinder für Mac und Windows. Für iOS und

Android gibt es in den jeweiligen Stores zudem kostenlos die App PocketAir, mit der die Mobilgeräte auf die Daten zugreifen können.

Wenn alles klappt, gibt es in Kürze einen Praxistest der DataStation pocket air, sowie von zwei anderen Geräten ähnlicher Kategorie.

Areca: Neues Diskarray mit Thunderbolt 2

(son/Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke.....[starline](#)

Bezeichnung.....**Areca ARC-8050T2**

Art.....Thunderbolt-2-RAID

Empf. Preis (€).....1.350 (ohne Platten)

Verfügbarkeit.....sofort

Langsam aber sicher kommen Peripheriegeräte mit Thunderbolt-2-Schnittstelle auf den Markt. Thunderbolt 2 setzt auf die Protokolle „DisplayPort“ und „PCI-Express“. Es basiert auf parallelen, bidirektionalen Kanälen, auf denen seriell Daten übertragen werden. Damit lassen sich Daten bis zu 4x schneller als mit USB 3.0 übertragen. Bei Übertragungsraten von bis zu 20 Gbit/s gibt es nur relativ wenige Anwendungen

im High-End-Bereich, welche diese Bandbreite voll ausnutzen können. Die wohl häufigste Anwendung sind Speichersysteme für den Bereich 4K Video-Workflow. Nach den Promisse Pegasus RAIDs und dem kürzlich



vorgestellten LaCie Little Big Disk mit Thunderbolt 2 (Test demnächst in der Rewind) bringt nun auch die deutsche starline Computer GmbH ein Festplatten-RAID mit der schnellen Schnittstelle in den Handel.

Das ARC-8050T2 hat zwei 20 Gbit/s abwärtskompatible Thunderbolt-Schnittstellen und acht Einschübe für SAS/ SATA Festplatten oder SSDs. Passend zum Mac Pro präsentiert sich das ARC-8050T2 in schwarzem Design.

Zusätzlich bietet das Areca ARC-8050T2 Features, wie eine hardwareseitige Festplattenverschlüsselung, die ohne Performanceeinbrüche arbeitet, spezielle Einstellmöglichkeiten um die Performance für Videobearbeitung zu optimieren und die Möglichkeit direkt vom ARC-8050T2 zu booten.

Die Thunderbolt Technologie unterstützt die Reihenschaltung (Daisy Chain) von bis zu sechs Peripheriegeräten wie Displays und weiteren Areca Thunderbolt RAID Systemen. Für höchste Performance empfiehlt es sich Thunderbolt Storage-Systeme und Displays in getrennten Loops zu betreiben.

Das Areca ARC-8050 unterstützt Volume Sets mit mehr als zwei Ter-

abyte Kapazität. Ein 800MHz Dual Core I/O Prozessor sorgt dabei für sehr gute Performance im RAID-Verbund. Mit RAID Level 6 bietet das System hohe Datensicherheit. Bei dieser Konfiguration können zeitgleich zwei Festplatten ausfallen, ohne dass Datenverlust entsteht.



Änderungen der Konfiguration sowie Firmware Upgrades können über die Thunderbolt- oder Ethernet-Schnittstelle vorgenommen

werden. Das Gehäuse ist mit temperaturgeregelten Lüftern ausgestattet. Mit Hilfe des Displays auf der Vorderseite kann zusätzlich der Systemstatus kontrolliert werden. Im Lieferumfang ist ein Thunderbolt- und Stromkabel enthalten, so dass nur noch Festplatten oder SSDs eingebaut werden müssen.

Technische Daten:

- Host-Interface: 2x Thunderbolt 2 mit 20Gbit/s pro Port
- Controller CPU: Dual Core 800MHz
- Controller Flash-Image: redundant
- Cache-Speicher: 1024MB DDR3-1333, ECC
- BBU: Battery Backup Modul optional
- Festplatten/SSDs: bis zu 8x 3.5 LFF / 2.5 SFF SAS/SATA (6Gbit/s), hot swappable
- Unterstützung für hardwareseitige Festplattenverschlüsselung
- Erweiterbarkeit: mit weiteren Thunderbolt Geräten (Daisy Chain)
- Anzeige: leichter Zugriff zur Konfiguration und Statusabfrage
- Command Line Interface (CLI) zur Konfiguration und Statusabfrage
- Management: Web-Browser-basierendes grafisches Interface (GUI) über eigenen LAN-Port oder Thunderbolt
- RAID-Level: 0, 1, 3, 5, 6, 10, 30, 50, 60, JBOD

- RAID-Funktionen: RAID Migration; RAID Expansion; dynamische Erweiterbarkeit im Betrieb
- Datenwiederherstellung: automatische Datenwiederherstellung im Hintergrund
- Automatisches An- und Abschalten
- Unterstützt das Booten vom ARC-8050T2
- Einstellmöglichkeiten um die Performance für Videobearbeitung zu optimieren
- Unterstützte Betriebssysteme: Mac OS X 10.8.5 oder neuere Version, Windows 7 und Windows 8
- Netzteil: 1x 270W; Eingangsspannung: 90/256V
- Rel. Luftfeuchtigkeit: 5%~95%, nicht kondensierend
- Betriebstemperatur: 0°C~40°C
- Abmessungen/mm (Breite x Höhe x Tiefe): 146 x 302 x 290, Tower
- Gewicht: 6,8kg
- Garantie: 3 Jahre
- Vorabaustauschservice: optional

Die Areca ARC-8050T2 sind bei der starline Computer GmbH ab sofort verfügbar. UVP für Endverbraucher (inklusive 1x 2m Thunderbolt Kabel): (Preise inkl. 19% MwSt. Stand: 18. Februar 2014 beim Dollarkurs 1€ = 1,36 \$) ohne Festplatten (mit Festplattenkombinationen auf Anfrage): ab 1.350,- Euro.



ZAGG: iPad-Tastatur mit Notebook-Scharnier

(Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke.....ZAGG

Bezeichnung.....ZAGGkeys Cover

Art.....iPad-Tastatur (Shop)

Empf. Preis (€).....100

Verfügbarkeit.....sofort

Für manche iPad-Anwender ist es fast schon ein Muss, sowohl im Büro als auch unterwegs bequem, kom-



fortabel und effizient mit dem iPad arbeiten zu können. Mit einer sperrigen oder zu kleinen Tastatur ist das nicht möglich – erst recht, wenn der Akku ständig den Geist aufgibt. Das neue ZAGGkeys COVER für das iPad Air hingegen ist kompakt, leicht und

steht seinen Vorgängern in nichts nach. Die vielseitige Bluetooth-Tastatur unterscheidet vor allem durch ein spezielles Scharniersystem. Dieses ermöglicht, den Blickwinkel des iPad Air-Displays um 130° zu variieren – ähnlich wie bei einem Notebook.



Der Komfort wird durch das großzügige Tastaturfeld erweitert. Mit viel Platz und einer extra Zeile mit Funktionstasten lässt es sich bequem arbeiten, durch die hintergrundbeleuchteten Tasten sogar bei dunkleren Lichtverhältnissen. Dabei können die Tasten in verschiedenen Farben und Helligkeitsstufen eingestellt werden. Zum Lesen oder Spielen lässt sich das iPad Air auch umgedreht anbringen und verdeckt somit die Tastatur. Über Magnete wird das Keyboard in den Sleep-Modus versetzt. Bei Normalbetrieb kann die batteriebetriebene Tastatur dank des besonderen Akkus bis zu drei Monate verwendet werden.

Trotz aller Zweckmäßigkeit leidet der Look nicht. Mit dem an das iPad Air angepassten Aluminium-Design und nur 6,9 mm Höhe ist ZAGGkeys COVER eines der dünnsten Keyboards, das zurzeit erhältlich ist.



Swarovski: iPhone-Adapter für Ferngucker

(son/Pressemeldung, editiert)

KOMPAKT

Marke.....Swarovski Optik

Bezeichnung.....PA-i5

Art.....iPhone-Adapter für Ferngläser

Empf. Preis (€).....135

Verfügbarkeit.....März

In der letzten Ausgabe hatte ich einen ausführlichen Testbericht des Sony Digitalfernglases DEV-50V – mit gemischten Ergebnissen. So attraktiv die Mischung aus Fernglas

und Video-/Fotoapparat auf den ersten Blick auch sein mag, so enttäuschend waren einige der Ergebnisse. Insbesondere die Fotoqualität war doch recht unterdurchschnittlich.

Eine Alternative wäre es, normale, optische Binokulare oder Spektive mit einem iPhone kombinieren zu können. Genau für diesen Zweck bietet Swarovski Optik jetzt einen Adapter an.

Mit dem PA-i5 Adapter für iPhone 5/5s soll es einer breiten Anwendergruppe möglich gemacht werden, mit perfekt aufeinander abgestimmter Ausrüstung hochqualitative Fotos und Videos zu erstellen, die einzigartige Augenblicke verlässlich festhalten und die schnell und einfach mit Freunden geteilt werden können. Aus Teleskop bzw. Fernglas, Adapter und iPhone entsteht damit laut Swarovski Optik eine "professionelle Fotoausrüstung", die leicht ist - im Gewicht genauso wie in der Anwendung.



Die Montage erfolgt durch Aufstecken des Adapters auf die jeweilige Okularmuschel. Für eine Vielzahl an Swarovski Optik Teleskopen und Ferngläsern sind passende Adapterringe verfügbar. Wird der Adapterring nach dem Digiscoping abgenommen, kann der damit verbundene Aluminiumrahmen als Schutzcover am iPhone verbleiben. Das iPhone lässt sich so in der Hosens- oder Jackentasche verstauen, ohne dass überstehende Teile stören.

Der Adapter ist mit dem iPhone 5/5s und mit folgenden Ferngläsern und Teleskopen von Swarovski Optik kompatibel: CL Companion, EL Familie (32, 42, 50), neue SLC Familie (42, 56), EL Range, ATX / STX, ATS / STS und ATM / STM. Während der Anwendung sind alle Bedienelemente des iPhones zugänglich. Der speziell entwickelte Riemen sichert das iPhone während der Anwendung zusätzlich. Der Adapter ist ab März 2014 im Fachhandel sowie über die



[Webseite des Herstellers](#) erhältlich. Die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 135 Euro.

EagleTac SX25L3: High-Power LED-Stablampe

(son)

KOMPAKT

Marke.....EagleTac

Bezeichnung.....SX25L3 (Shop)

Art.....LED-Stablampe

Empf. Preis (€).....ca. 146

Verfügbarkeit.....sofort



Lampe auch mit deiner Cree XM-L2 U2 Cool White (6500K) mit max. 1245 ANSI Lumen, oder einer Cree XM-L2 T6 Neutral White (4300K) mit max. ca 1157 ANSI Lumen. Zum Lieferumfang gehört ein Nylon-Holster (Bild unten).

Ein Test der Lampe ist derzeit zwar nicht fest in Planung, doch wenn sich die nächste Gelegenheit für einen LED-Lampenchek ergibt, steht die EagleTac auf jeden Fall weit oben auf der Liste möglicher Kandidaten.

Ein treuer Rewind-Leser hat mich kürzlich auf eine interessante Alternative unter den super-leistungstarken LED-Stablampen aufmerksam gemacht, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

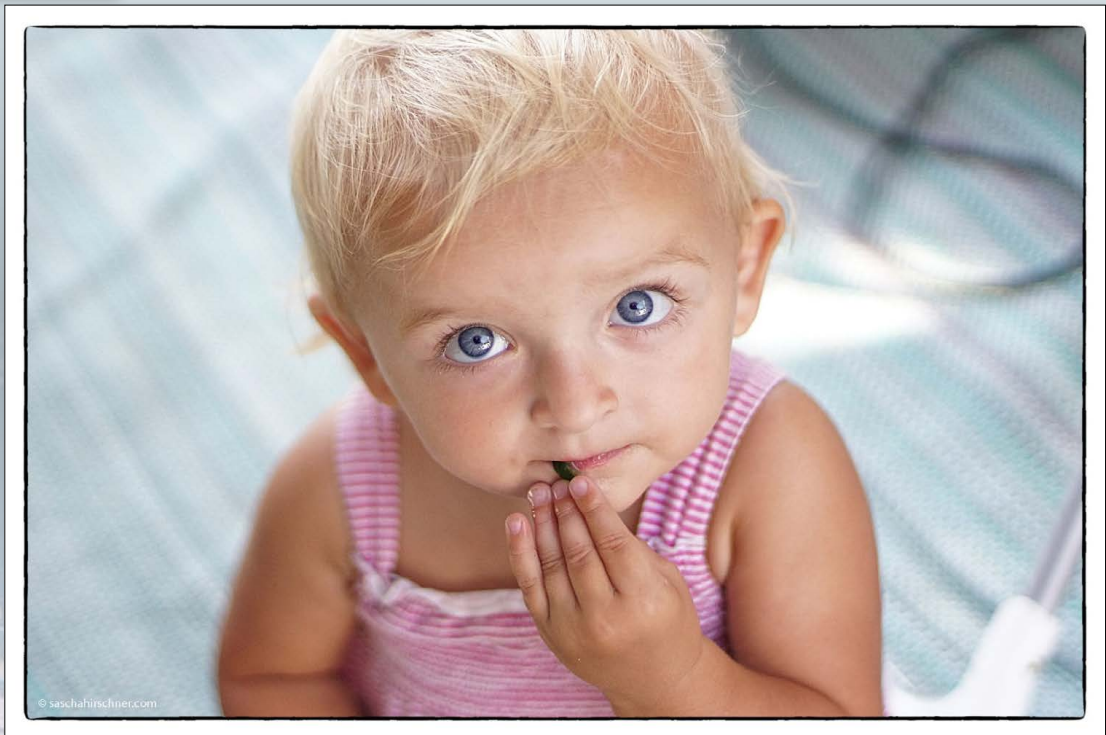
Die EagleTac SX25L3 bietet in ihrer aktuellen Version mit einer einzelnen Cree MT-G2 P0 LED (5000K) bis zu 2375 ANSI Lumen Leuchtpower. Das ist zwar noch ein gutes Stück von den 4.500 Lumen meiner aktuellen Referenz [Lupine Betty TL](#) entfernt, doch mit nur einer statt sechs LEDs und für einen Bruchteil des Preises ist das schon eine ziemlich beachtliche Leistung.





C. Hoffmann, per E-Mail

sudox



© saschahinchner.com



Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an: bilder@macrewind.de - Teilnahmebedingungen, siehe nächste Seite.

BILDER DER WOCHE



Rewind

Impressum

Herausgeber:

Synium Software GmbH • Robert-Koch-Straße 50 • 55129 Mainz-Hechtsheim
Tel.: 06131 / 4970 0 • <http://www.synium.de>

Geschäftsführer: Mendel Kucharzeck, Benjamin Günther
Amtsgericht Mainz (HRB 40072)

.....

Text, Redaktion & Fotografie: Frank Borowski (son)
sonorman@mactechnews.de

Layout: Mendel Kucharzeck, Frank Borowski

Mitarbeiter: Frank Borowski (son), Moritz Schwering (ms)

.....

Ihr Kontakt für Anzeigenschaltungen:

Benjamin Günther
benjamin@mactechnews.de

.....

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Korrektheit der Inhalte auf unseren Seiten, noch für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Vervielfältigung im Ganzen oder in Teilen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung erlaubt.
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 6 MDStV: Mendel Kucharzeck.

¹Farblich deutlich markierte und mit dem Wort „Promotion“ gekennzeichnete Texte haben werblichen Charakter, sind kein redaktioneller Inhalt und können Textpassagen enthalten, die vom Hersteller/Anbieter stammen. Die darin getätigten Äußerungen müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Dieser Hinweis ist ein weiterer kostenloser Service der Rewind.

Teilnahmebedingungen "Bilder der Woche"

Bitte senden Sie ihren Bildbeitrag ausschließlich im Format **JPEG**. Die Dateigröße sollte **1,5 MB** nicht übersteigen. Das Bild selbst sollte nicht kleiner sein, als ca. **1,3 Megapixel**, je nach Seitenverhältnis. Das entspricht beispielsweise rund 1440 x 900 Bildpunkten, wie bei einem 17" Cinema Display. Pro Teilnehmer und Ausgabe sind maximal 2 Bilder zur Teilnahme zugelassen.

Rechtliche Hinweise:

Teilnahmeberechtigt sind alle Leser der Rewind. Mit seiner Teilnahme bestätigt der Einsender, dass die eingereichten Fotos von ihm selbst in den letzten zwölf Monaten aufgenommen wurden und erklärt sich mit der unentgeltlichen Veröffentlichung und der namentlichen Nennung in Rewind einverstanden. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Abgesehen von der Veröffentlichung in der Rewind verbleiben sämtliche Rechte am Bild beim Urheber!

Einsendungen für die Teilnahme an "Bilder der Woche" bitte ausschließlich an:

[**bilder@macrewind.de**](mailto:bilder@macrewind.de)